

Betreff:

Verlängerung einer Halteverbotszone in der Brandenburgstraße

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

13.10.2020

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

24.11.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates vom 08.09.2020:

Der Stadtbezirksrat 323 bittet die zuständige Verwaltung, das bereits bestehende absolute Haltverbot auf der Ostseite der Brandenburgstraße (etwa gegenüber der Einmündung „Am Obstgarten“) bis zur Einmündung „Alter Postweg“ zu verlängern.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung folgt der Anregung des Stadtbezirksrates und wird das bestehende absolute Haltverbot gegenüber der Einmündung Am Obstgarten bis zur Einmündung Alter Postweg verlängern, um die Sichtbeziehungen im Einmündungsbereich Alter Postweg sowie Am Obstgarten zu verbessern.

Leuer

Anlage/n:

keine

Betreff:

**Verkehrssicherheit auf der Brücke Aschenkamp über den
Mittellandkanal**

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

11.11.2020

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

24.11.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates vom 08.09.2020:

Um die Sicherheit auf der Brücke über den Mittellandkanal zu erhöhen, bitten wir die Verwaltung zu prüfen, ob die zurzeit nicht durchgehende Mittellinie durch eine durchgezogene Mittellinie ersetzt werden kann – beginnend im Aschenkamp auf Höhe der Einfahrt Lupinenweg bis zum Übergang zur Thunstraße bzw. Einmündung der Harxbütteler Straße.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung greift die Anregung des Stadtbezirksrats auf und wird eine durchgezogene Mittellinie (Verkehrszeichen 295) auf der Brücke über den Mittellandkanal – beginnend auf Höhe des Grundstücks Aschenkamp 10 bis zum Übergang zur Thunstraße bzw. Einmündung der Harxbütteler Straße – markieren lassen.

Eine Verlängerung dieser Mittellinie in südliche Richtung bis zur Einmündung Lupinenweg erfolgt nicht, da sonst das Ein-/Ausfahren zu den Grundstücken des Stichweges Aschenkamp 10 bis 14 A nicht zu allen Richtungen möglich wäre.

Leuer

Anlage/n:

keine

Absender:

**CDU/FDP-Gruppe im Stadtbezirksrat
323**

TOP 4.1
20-14722
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Stromtankstellen/Ladepunkte für E-Mobilität im Stadtbezirk
Wenden-Thune-Harxbüttel**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.11.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel
(Entscheidung)

24.11.2020

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Wir bitten die Verwaltung um Prüfung,

- an welchen Stellen im Stadtbezirk 323 die Einrichtung von Stromtankstellen (Schnellladesäulen für PKW, aber auch E-Bikes und Pedelecs) auf öffentlichem Grund sinnvoll ist und wie schnell ggf. mit der Planung und Errichtung begonnen werden kann, und
- ob eine entsprechende Genehmigung zur Errichtung solcher Stromtankstellen/Ladepunkte unter Berücksichtigung der Belastbarkeit des öffentlichen Stromnetzes auf Privatgrundstücken rasch und unbürokratisch erteilt werden kann, wenn Eigentümer bereit sind, sich an den Kosten zu beteiligen bzw. diese im vollen Umfang zu tragen.

Sachverhalt:

Inzwischen gibt es Bürgeranfragen, ab wann und an welchen Stellen auch in unserem Stadtbezirk 323 sogenannte Stromtankstellen genutzt bzw. privat errichtet werden können. Nicht zuletzt durch Broschüren wie "Elektromobilität in Braunschweig - Projekte aus dem Schaufenster Elektromobilität" ist die Erwartungshaltung der Bürger in dieser Richtung enorm gestiegen und sollte - gerade in Anbetracht der Bemühungen um CO2-Reduzierung und Klimaschutz - nicht enttäuscht werden.

gez.

Heidemarie Mundlos

Anlage/n:

keine

Betreff:
Widmung von Verkehrsflächen zu Gemeinde- und Kreisstraßen

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 06.11.2020
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (Anhörung)	18.11.2020	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (Anhörung)	24.11.2020	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 131 Innenstadt (Anhörung)	24.11.2020	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (Anhörung)	26.11.2020	Ö
Bauausschuss (Entscheidung)	01.12.2020	Ö

Beschluss:

„Die Widmungen der in der Anlage 1 bezeichneten Straßen sind zu verfügen und öffentlich bekannt zu machen.“

Sachverhalt:

Beschlusskompetenz

Die Beschlusskompetenz des Bauausschusses ergibt sich aus § 76 Abs. 3 S. 1 NKomVG i. V. m. § 6 Nr. 2 c der Hauptsatzung. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm handelt es sich bei der Widmung von Straßen um eine Angelegenheit, für die der Bauausschuss beschlusszuständig ist.

Nach § 6 Abs. 1 Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG) vom 24. September 1980 in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit den hierzu erlassenen Richtlinien vom 15. Januar 1992 hat der Träger der Straßenbaulast die Widmung von Straßen zu verfügen. In der Widmungsverfügung ist anzugeben, zu welcher Straßengruppe eine Verkehrsfläche gehört und auf welche Benutzungsart oder Benutzerkreise sie beschränkt werden soll.

Die in der Anlage 1 aufgeführten Straßen sind entweder erstmalig hergestellt worden und werden für den öffentlichen Verkehr gewidmet oder die Widmung wird entsprechend der verkehrlichen Bedeutung angepasst.

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Braunschweig.

In der Anlage 2 sind die zur Widmung beabsichtigten Flächen mit farbiger Linie kenntlich gemacht.

Der Text für die Veröffentlichung durch zweiwöchigen Aushang am Rathaus (Hauptportal, Platz der Deutschen Einheit 1) ist als Anlage 3 beigelegt. Ein Hinweis auf die Tatsache, den Ort und die Dauer dieses Aushanges wird in der Braunschweiger Zeitung erfolgen.

Leuer

Anlagen:

Anlage 1: Bezeichnete Straßen

Anlage 2: Stadtkartenausschnitte

Anlage 3: Öffentliche Bekanntmachung

Lfd. Nr.	StBezR	Bezeichnung, Name der Straße	Anfangs- / Endpunkt	Länge / m	Straßengruppe	Beschränkungen	Bemerkung
1	112	Verbindungsweg Beberbachaue - Hondelager Straße	Beberbachaue 25 / Brücke Hondelager Straße	71	Gemeindestraße	Geh- und Radweg	Widmung nach B-Plan
2	112	Verbindungsweg Beberbachaue - Grasseler Straße	Beberbachaue Haus Nr. 49 / Grasseler Straße	30	Gemeindestraße	Geh- und Radweg	Widmung nach B-Plan
3	112	Beberbachaue	Beberbachaue Haus Nr. 11 / Beberbachaue Haus Nr. 13	24	Gemeindestraße	Geh- und Radweg, Zufahrt frei Beberbachaue 13	Widmung nach B-Plan
4	112	Beberbachaue	Grasseler Straße / Wendehammer Beberbachaue Haus Nr. 31 und 33	540	Gemeindestraße		Widmung nach B-Plan
5	131	Sack	Schild / Schuhstraße	147	Gemeindestraße	Fußgängerzone, Zufahrt zu den Grundstücken frei, Radfahrer frei, Lieferverkehr frei	Widmungskorrektur
6	131	Neue Straße	Schützenstraße / Sack	163	Gemeindestraße	Fußgängerzone, Zufahrt zu den Grundstücken frei, Radfahrer frei, Lieferverkehr frei	Widmungskorrektur
7	321	Verbindungsweg Peiner Straße - Bahlkamp	Peiner Straße / Bahlkamp	37	Gemeindestraße	Gehweg	Widmung nach B-Plan
8	321	Wischenholz	Rothemühleweg / Wischenholz Haus Nr. 14	214	Gemeindestraße		Widmung nach B-Plan
9	321	Burgstelle	Rothemühleweg / Burgstelle Wendehammer Flurstück 588 und 684	249	Gemeindestraße		Widmung nach B-Plan
10	323	Aschenkamp	Aschenkamp Haus Nr. 15 B / Aschenkamp Haus Nr. 15	37	Kreisstraße		Widmung nach Bestand

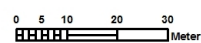


Nur für den
Dienstgebrauch

Angefertigt: 04.05.2020

Maßstab: 1:1.500

Erstellt für Maßstab



Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen



Stadt



Braunschweig

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation

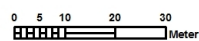


Nur für den
Dienstgebrauch

Angefertigt: 15.01.2020

Maßstab: 1:1.500

Erstellt für Maßstab



Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen



Stadt



Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation

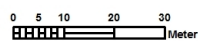


Nur für den
Dienstgebrauch

Angefertigt: 23.01.2020

Maßstab: 1:1.500

Erstellt für Maßstab

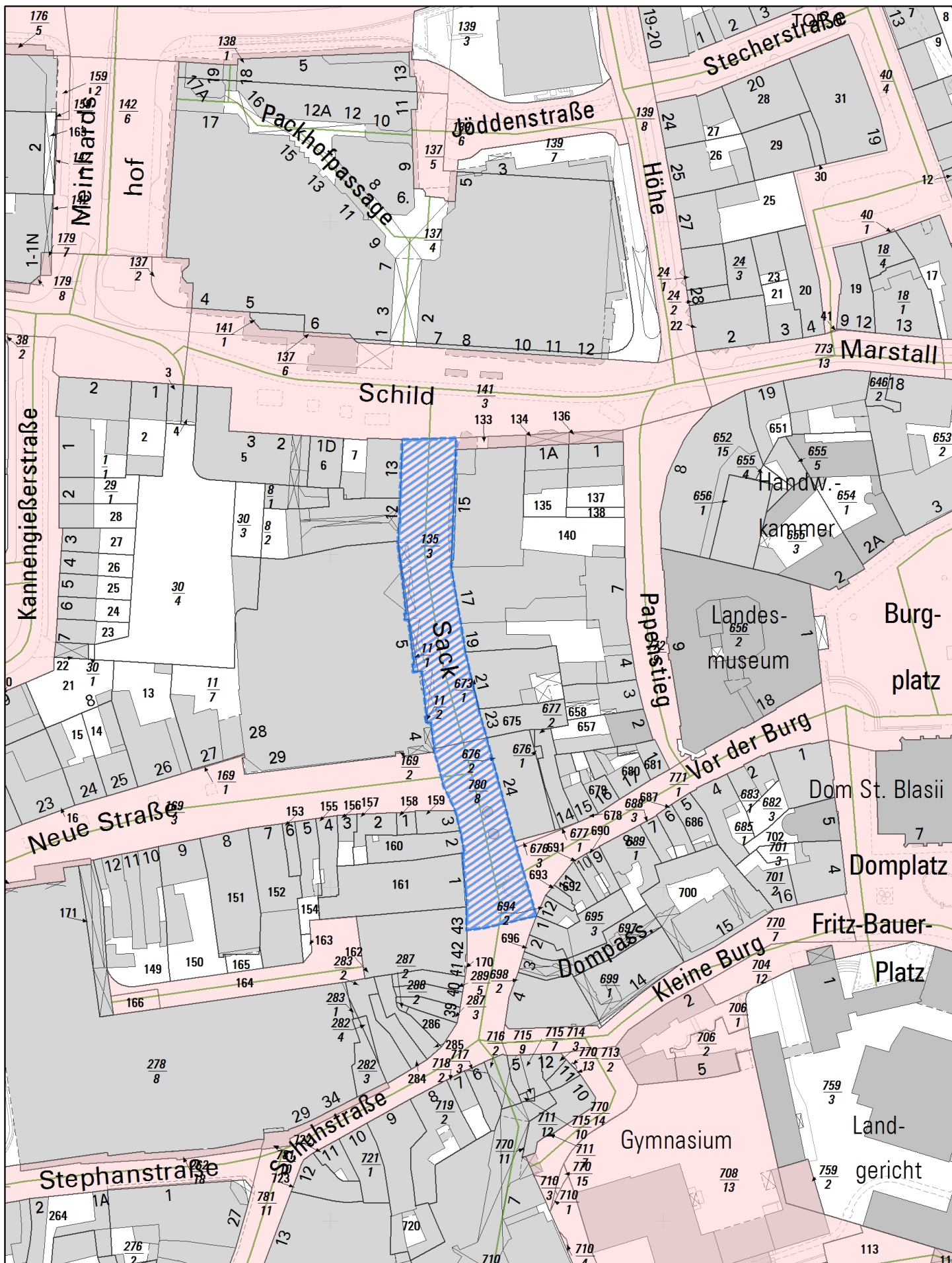


Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen



Stadt **Braunschweig**

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation

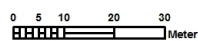


Nur für den
Dienstgebrauch

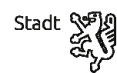
Angefertigt: 23.01.2020

Maßstab: 1:1.500

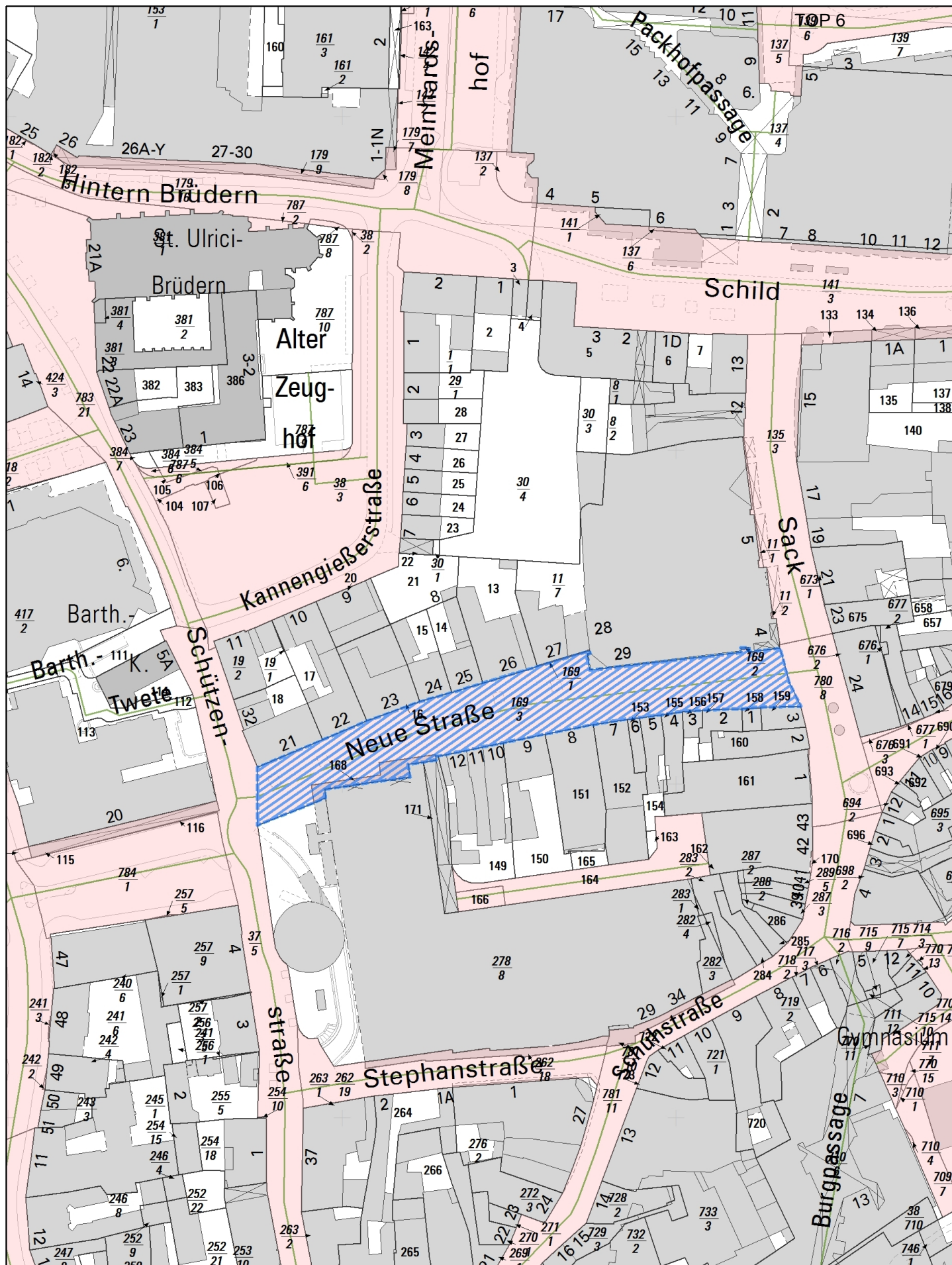
Erstellt für Maßstab



Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen



Stadt **Braunschweig**
Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation

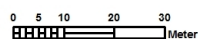


Nur für den
Dienstgebrauch

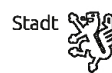
Angefertigt: 23.01.2020

Maßstab: 1:1.500

Erstellt für Maßstab

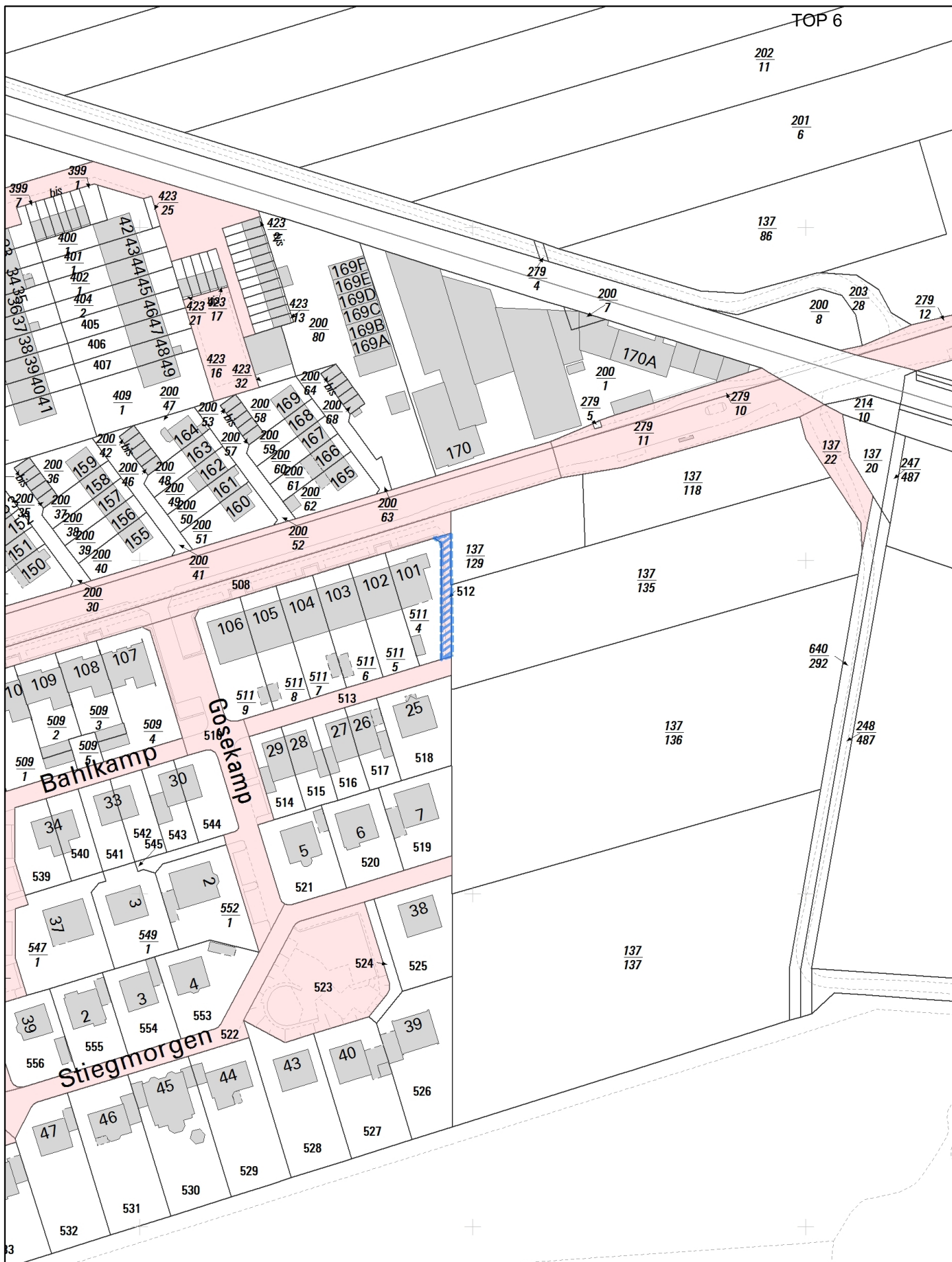


Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen



Stadt **Braunschweig**

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation

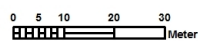


Nur für den
Dienstgebrauch

Angefertigt: 17.01.2020

Maßstab: 1:1.500

Erstellt für Maßstab



Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen

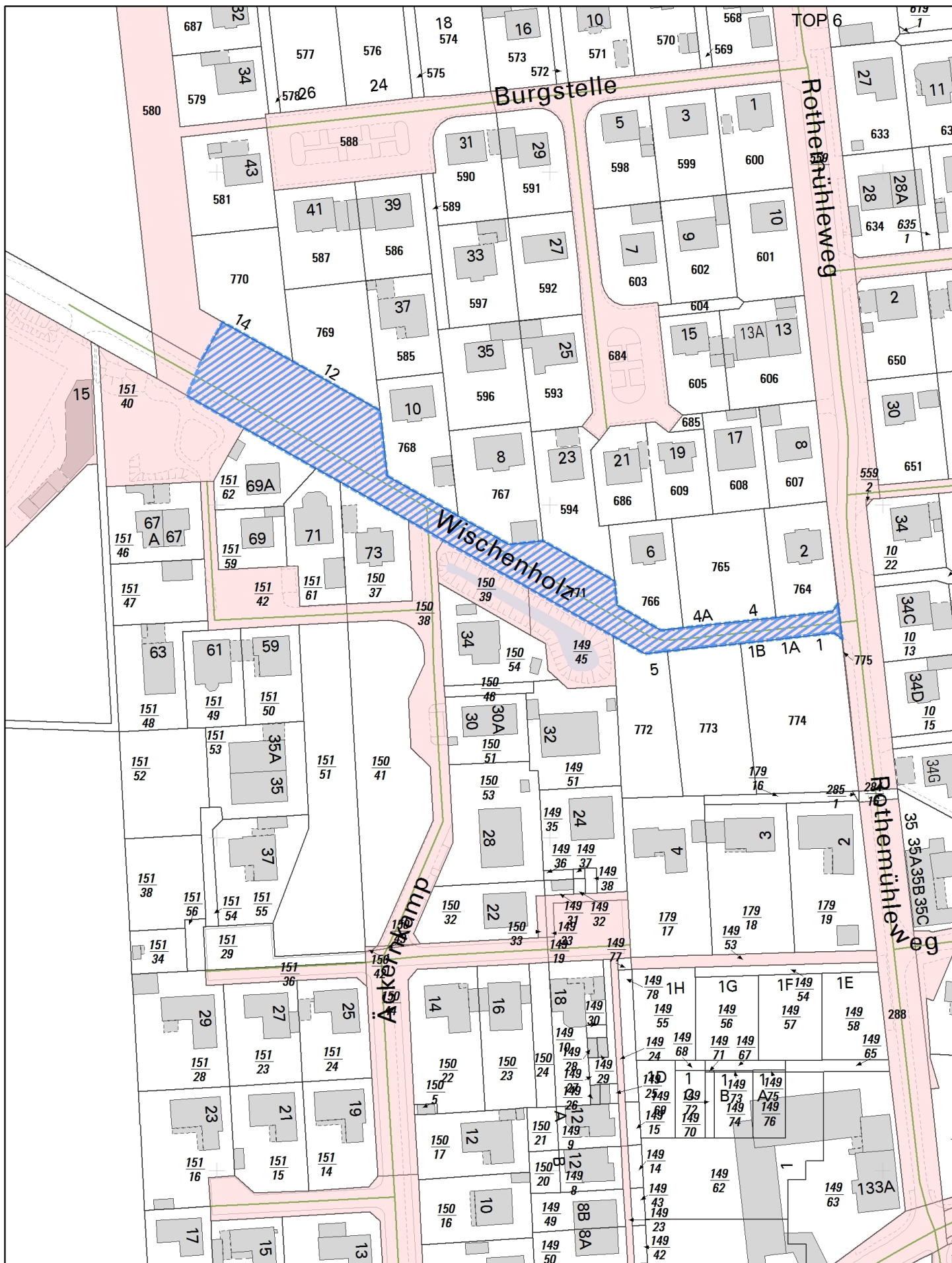


Stadt



Braunschweig

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation

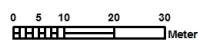


Nur für den
Dienstgebrauch

Angefertigt: 16.01.2020

Maßstab: 1:1.500

Erstellt für Maßstab



Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen

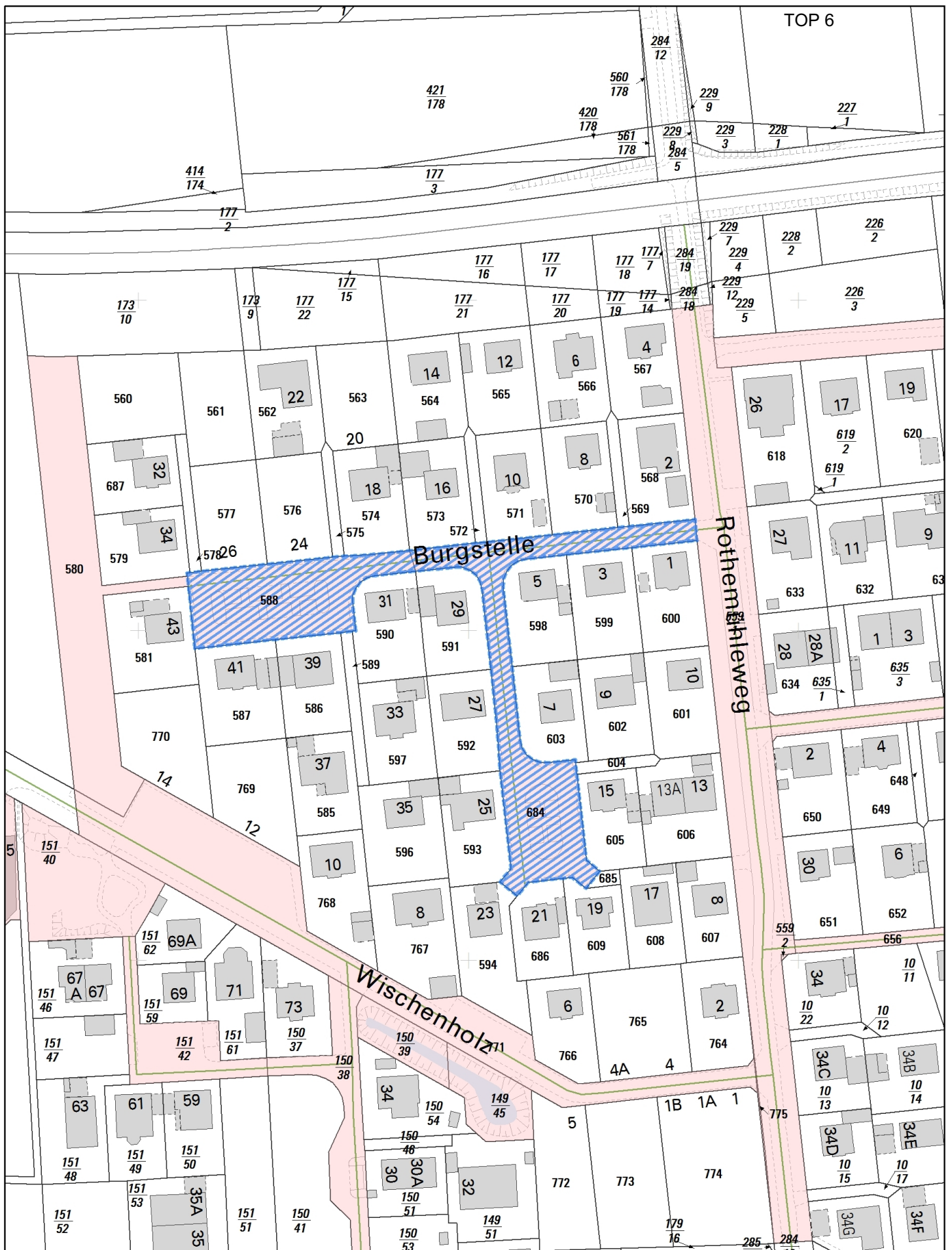


Stadt



Braunschweig

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation

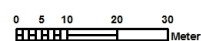


Nur für den
Dienstgebrauch

Angefertigt: 24.01.2020

Maßstab: 1:1.500

Erstellt für Maßstab



Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen



Stadt



Braunschweig

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation

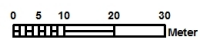


Nur für den
Dienstgebrauch

Angefertigt: 16.01.2020

Maßstab: 1:1.500

Erstellt für Maßstab



Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen



Stadt



Braunschweig

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation

Öffentliche Bekanntmachung

Widmung gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes

Die in der Stadt Braunschweig nachfolgend genannten Straßen lfd. Nr. 1 - 9 werden mit sofortiger Wirkung zu Gemeindestraßen und die lfd. Nr. 10 zur Kreisstraße mit den genannten Einschränkungen für den Benutzerkreis oder die Benutzungsart gewidmet.
Trägerin der Straßenbaulast ist die Stadt Braunschweig.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Braunschweig, Wilhelmstraße 55, 38100 Braunschweig erhoben werden.

Lfd. Nr.	StBezR	Bezeichnung, Name der Straße	Anfangs- / Endpunkt	Länge / m	Straßengruppe	Beschränkungen	Bemerkung
1	112	Verbindungsweg Beberbachaue - Hondelager Straße	Beberbachaue 25 / Brücke Hondelager Straße	71	Gemeindestraße	Geh- und Radweg	Widmung nach B-Plan
2	112	Verbindungsweg Beberbachaue - Grasseler Straße	Beberbachaue 49 / Grasseler Straße	30	Gemeindestraße	Geh- und Radweg	Widmung nach B-Plan
3	112	Beberbachaue	Beberbachaue 11 / Beberbachaue 13	24	Gemeindestraße	Geh- und Radweg, Zufahrt frei zu Grundstück Beberbachaue 13	Widmung nach B-Plan
4	112	Beberbachaue	Grasseler Straße / Wendehammer	540	Gemeindestraße		Widmung nach B-Plan
5	131	Sack	Schild / Schuhstraße	147	Gemeindestraße	Fußgängerzone, Zufahrt zu den Grundstücken frei, Radfahrer frei, Lieferverkehr frei	Widmungskorrektur
6	131	Neue Straße	Schützenstraße / Sack	163	Gemeindestraße	Fußgängerzone, Zufahrt zu den Grundstücken frei, Radfahrer frei, Lieferverkehr frei	Widmungskorrektur
7	321	Verbindungsweg Peiner Straße - Bahlkamp	Peiner Straße / Bahlkamp	37	Gemeindestraße	Gehweg	Widmung nach B-Plan
8	321	Wischenholz	Rothemühleweg / Wischenholz 14	214	Gemeindestraße		Widmung nach B-Plan
9	321	Burgstelle	Rothemühleweg / Burgstelle beide Wendehammer	249	Gemeindestraße		Widmung nach B-Plan
10	323	Aschenkamp	Aschenkamp 15 B / Aschenkamp 15	37	Kreisstraße		Widmung nach Bestand

Stadt Braunschweig, Fachbereich Tiefbau
und Verkehr

Betreff:

Ersatzpflanzungen zum Ausgleich des Substanzverlustes aufgrund der Haushaltskonsolidierung in bezirklichen Grünanlagen des Stadtbezirkes 323

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

17.11.2020

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (Entscheidung)

Sitzungstermin

24.11.2020

Status

Ö

Beschluss:

Der Ersatzpflanzung zum Ausgleich des Substanzverlustes aufgrund der Haushaltskonsolidierung 2002 in bezirklichen Grünanlagen des Stadtbezirks 323 wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Auf Grundlage des Antrags „Substanzerhaltene Grünpflege in den Ortsteilen“ (DS 17-04818) der Fraktionen CDU und Bündnis 90 / Die Grünen beschloss der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 20.06.2017 die mit dem Haushaltsplan 2002 beschlossene Absenkung des Pflegestandards in 22 Ortsteilen sowie vier Gewerbegebieten aufzuheben. Seitdem wurden in den betroffenen Bereichen lediglich die Spieleinrichtungen für Kinder und Jugendliche, die Außenanlagen an Kindertagesstätten und Schulen sowie Schulsporteinrichtungen in einem Umfang gepflegt, wie es für eine Substanz- und Funktionserhaltung der Anlagen erforderlich ist.

An allen anderen Grünbeständen und Freizeiteinrichtungen, die in der Verantwortung des Fachbereiches Stadtgrün und Sport stehen, wurden die Arbeiten zur Pflege und Instandhaltung weitestgehend eingestellt und lediglich Maßnahmen zur Abwehr akuter Gefahren sowie zur Gewährleistung einer eingeschränkten Verkehrssicherheit durchgeführt.

Die Auswirkungen der über einen Zeitraum von über 15 Jahren reduzierten Pflegeaufwendungen an der grünen Infrastruktur wurden auf der Grundlage eines standardisierten Kartier- und Bewertungsschlüssel in Anlehnung an den „Bildqualitätskatalog Freianlagen“ der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau e.V. (kurz FLL) als gravierend eingeschätzt. Die Folgewirkungen haben bei einer Vielzahl von Vegetationsflächen zu erheblichen bzw. völligem und irreversiblen Funktions- und Substanzverlusten geführt, die lediglich durch eine Instandsetzung im Sinne einer Sanierung ausgeglichen werden können, um wieder einen funktionsgerechten Zustand zu erreichen.

Um die Folgewirkungen des eingetretenen Substanzverlustes, vorrangig im Straßenbegleitgrün auszugleichen, wurde vom Fachbereich Stadtgrün und Sport ein „Konzept zum Ausgleich des Substanzverlustes“ vorgelegt (DS 18-09396).

Dieses Konzept sieht einen Stufenplan mit einer Laufzeit von acht Jahren für die funktionsgerechte Instandsetzung und Wiederherstellung der Schäden vor. In den Haushaltsjahren

2019 - 2022 sollen zunächst vorrangig die Folgewirkungen an den Grünflächen ausgeglichen und saniert werden.

Die vollständige Sanierung der Vegetationsbereiche soll über die Neuanlage von möglichst wirtschaftlichen, pflegereduzierten und robusten aber auch attraktiven Pflanzungen erfolgen. Im Straßenbegleitgrün sind über die Verwendung der bodendeckenden Gehölze hinaus sowohl Rasenansaat als auch Ansaaten mehrjähriger Wildblumenmischungen vorgesehen. Einzelne Pflanzflächen mit partiellen Ausfällen können durch Ergänzungen mit Pflanzen der gleichen Art saniert werden.

Für die Sanierung der Pflanzflächen ist mit Blick auf eine nachhaltige pflegeleichte Ausrichtung der Pflanzung in den besonders stark mit Wurzelunkräutern verkrauteten Bereichen ein Bodenaustausch erforderlich. Ziel der Sanierung ist es, robuste und pflegbare Grünflächen zu entwickeln. Um dauerhaft einen guten Pflegezustand zu erreichen, wurden drei verschiedene Konzepte erarbeitet.

Ergänzend werden einzelne verwilderte Solitärsträucher und Gehölzbestände mit einem Pflegeschnitt grundlegend entsprechend der natürlichen Wuchsform neu aufgebaut.

Konzept 1: Bepflanzung mit Bodendeckern, Bedeckung der Pflanzflächen mit Mulch

- *Potentilla fruticosa* 'Goldfinger' (Ergänzung bestehender Pflanzungen)
- Rose 'Gärtnerfreude'
- Rose 'The Fairy White'
- *Spirea decumbens*
- *Symphoricarpos x chenaultii* 'Hancock'

Konzept 2: Begrünung durch Saatarbeiten

- Ansaat vorn Gebrauchsrasen RSM 2.3
- Ansaat von Blühmischung, z.B. Rieger-Hoffmann Blumenwiese 2020 (UG 05); 50% Blumen, 50% Gräser

Konzept 3: Solitärsträucher in Verbindung mit Rasenflächen

- *Amelanchier lamarckii*
- *Cornus kousa*
- *Cornus mas*
- *Hamamelis japonica*
- *Magnolia stellata*
- *Viburnum x bodnantense* 'Dawn'

Im Stadtbezirk 323 ist für das Jahr 2020 die Instandsetzung der Vegetationsflächen, die aufgrund der Haushaltskonsolidierung 2002 in bezirklichen Grünanlagen erheblichen Schaden genommen haben, an folgenden Standorten geplant:

Ortsteil	Gesamt m ²	Saatflächen	Gehölzflächen
Wenden	733 m ²	580 m ²	153 m ²
Thune	1568 m ²	429 m ²	1139 m ²
Harxbüttel	380 m ²	287 m ²	93 m ²

Die Gesamtfläche der zu erneuernden Pflanzflächen im Stadtbezirk 323 beläuft sich auf ca. 2.681 m². Die genaue Flächenaufteilung ist aus der Anlage ersichtlich.

Finanzierung:

Haushaltsmittel für den Ausgleich der Folgewirkung der Haushaltskonsolidierung an Vegetationsflächen stehen für das Haushaltsjahr 2020 auf dem Projekt 4S. 670060 in ausreichender Höhe zur Verfügung. Insgesamt werden rund 112.500 € für den Ausgleich des Substanzver-

lustes an Vegetationsflächen im Stadtbezirk 323 im Haushaltsjahr 2020 aufgewendet.

Herlitschke

Anlage/n:

Anlage 1: Beispielbilder

Anlage 2: Flächenliste



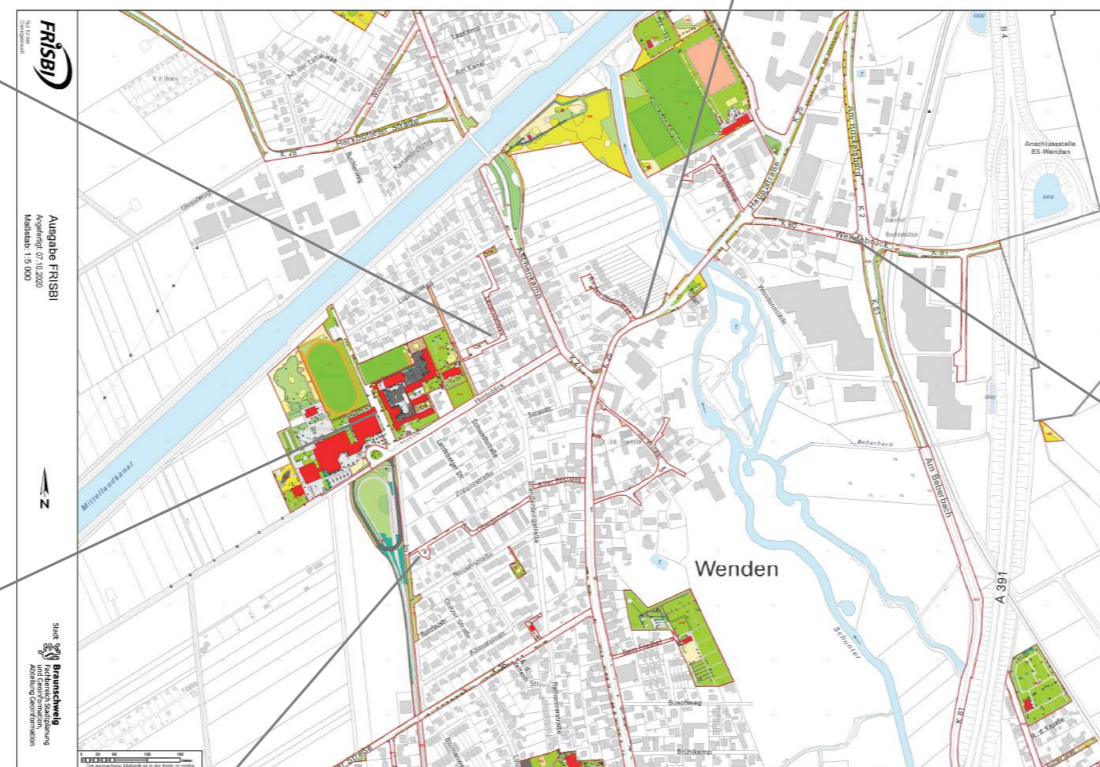
Lavendelweg, neu: Rasenflächen entlang der Parkflächen, Hochstämme bleiben



Hauptstraße, Ecke Zu den Ohewiesen, neu: Bodendecker



Heideblick, neu: Rasenflächen entlang der Parkflächen, Hochstämme bleiben



Wendeblick, Ecke Am Beberbach, neu: Rasenfläche entlang des Zaunes



Heideblick, neu: Bodendecker im Kreis, Rasenflächen um Hochstämme



Ersatzpflanzungen zum Ausgleich des Substanzverlustes aufgrund der Haushaltskonsolidierung in bezirklichen Grünanlagen des Stadtbezirkes 323
67.21 SG 6, Stand 16.11.2020



Ziegelmasch, Ecke Lahholz, neu: Rasenflächen um Hochstämme



Rathsholz, neu: Rasenflächen um Hochstämme



Zu den Sudern, neu: Bodendecker, rechte Seite



Osterholzweg, neu: Bodendecker an Parkbuchten, um Hochstämme



Parkcamp & Schafwiese, neu: Rasenflächen an Parkbuchten, und im Kreisel



Thune, Dorfgemeinschaftshaus, neu: Bodendecker

Ersatzpflanzungen zum Ausgleich des Substanzverlustes
aufgrund der Haushaltskonsolidierung in bezirklichen
Grünanlagen des Stadtbezirkes 323
67.21 SG 6, Stand 16.11.2020



Lagesbüttelstraße, Buswendeschleife, neu: Bodendecker



Eickhorstweg, neu: Rasenfläche vor der Hecke



Lagesbüttelstraße, neu: Rasenflächen um Hochstämme



Lagesbüttelstraße, Feuerwehr, neu: Bodendecker



Eichenkamp, Gemeinschaftshaus neu: Bodendecker vor der Rampe



Ersatzpflanzungen zum Ausgleich des Substanzverlustes aufgrund der Haushaltskonsolidierung in bezirklichen Grünanlagen des Stadtbezirkes 323
67.21 SG 6, Stand 16.11.2020

TOP 7 Beispielbilder Begrünungskonzepte

Großsträucher



Cornus kousa



Cornus mas



Amelanchier
lamarckii



Hamamelis
japonica



Magnolia stellata



Viburnum bodnantense
'Dawn'

Bodendecker



Rose Gärtnersfreude



Rose White Fairy



Spirea decumbens'

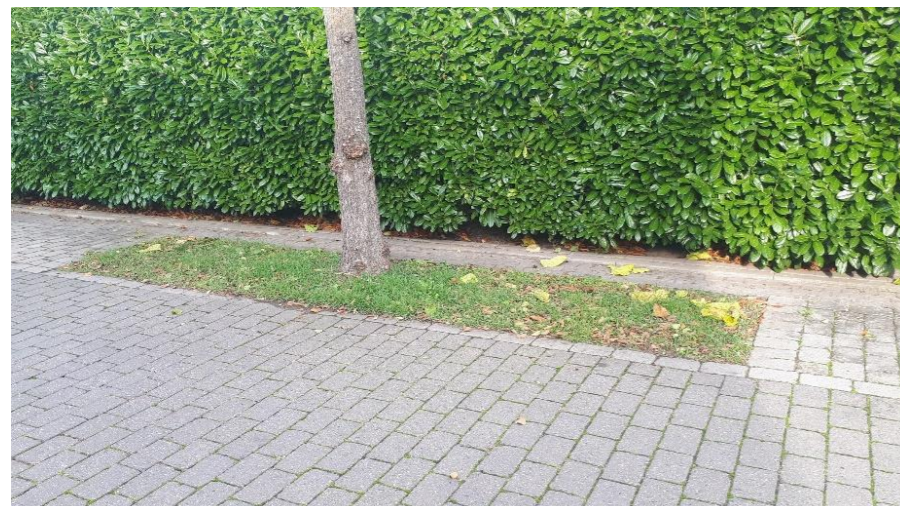


Symphoricarpos chenaultii 'Hancock'



Potentilla fruticosa 'Goldfinger'

Saatflächen



Rasenfläche



Blühmischung

Ersatzpflanzungen zum Ausgleich des Substanzverlustes
aufgrund der Haushaltskonsolidierung in bezirklichen
Grünanlagen des Stadtbezirkes 323
67.21 SG 6, Stand 16.11.2020

Aufteilung Flächen Hkon

Ortsteil	Wenden	
	Einzelflächen	
Straße	in m²	Beschreibung, Besonderheit
Am Obstgarten	105,5	Rasenfläche am Fußgängerdurchgang und in Baumscheiben
	12	Bodendecker im Kreisel unter Hochstamm
	117,5	
Heideblick	443	Rasenflächen um die Parkbuchten und entlang der Halle
Lavendelweg	109,5	Bodendecker um die Parkboxen
	109,5	
Ohewiesen	30	Bodendecker entlang Hauptstraße als Teiffliche nachpflanzen
Wendebrück	33	Rasenfläche vor dem Tor von XXL Lutz
	733,0	Gesamtfläche in Wenden
	581,5	Rasen neu
	151,5	Bodendecker neu
Ortsteil	Harxbüttel	
	Einzelflächen	
Straße	in m²	Beschreibung, Besonderheit
Lagesbüttelstraße	68	Bodendecker in Buswendeschleife
	269	Rasenflächen unter Hochstämmen
	15	Bodendecker an der Feuerwehr entlang der Parkplätze
	352	
Eichenkamp	10	Bodendecker am Gemeinschaftshaus vor der Rampe
Eickhorstweg	18	Rasenfläche am Übergang zur Feldmark, rechte Seite vor derr Hecke
	380,0	Gesamtfläche in Harxbüttel
	287,0	Rasen neu
	93,0	Bodendecker neu

Ortsteil	Thune	
	Einzelflächen	
Straße	in m²	Beschreibung, Besonderheit
Rathsholz	94	Rasenflächen in Baumscheiben
Mehlholz	74	Bodendecker um Parkbuchten
Lahholz	43	Bodendecker um Parkbuchten
Ziegelmach	39	Bodendecker um Parkbuchten
Zu den Sudern	32	Durchgang zu Raththolz, südliche Seite
Parkkamp	262	Rasenflächen um Parkbuchten und im Kreisel
Schafwiese	73	Rasenflächen um Parkbuchten und im Kreisel
Osterholzweg	351	Bodendecker um Parkbuchten und im Kreisel
Thunstraße	438	Bodendecker am Gemeinschaftshaus
	162	Bodendecker an der Feuerwehr
	600	
	1568,0	Gesamtfläche in Thune
	429,0	Rasen neu
	1139,0	Bodendecker neu
	2681,0	Gesamtfläche SB 323
	1297,5	Rasen neu
	1383,5	Bodendecker neu

Absender:

**CDU/FDP-Gruppe im Stadtbezirksrat
323**

TOP 9.1
19-11524
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Blühwiesen für Wenden-Thune-Harxbüttel?

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

21.08.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (zur
Beantwortung)

03.09.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Mit der Anlage bunter Blühflächen kann das Nahrungsangebot für Bienen und andere Insekten verbessert werden. Die Stadt Braunschweig hat dies bereits an vielen Stellen umgesetzt. Außerdem gibt es seit eineinhalb Jahren das Projekt Ökologische Nische Friedhof.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Könnte man auch im Bezirk Wenden-Thune-Harxbüttel Blühflächen anlegen?
Wenn ja, wo?
2. Besteht die Möglichkeit, das Projekt Ökologische Nische Friedhof auch auf den im Bezirk gelegenen Friedhöfen umzusetzen?
Falls ja, zu wann? Falls nein, warum nicht?

gez.

Heidemarie Mundlos

Anlage/n:

keine

Betreff:

Kürzung städtischer Finanzmittel für die öffentliche Bücherei in Wenden

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

25.02.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (zur Beantwortung)

10.03.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Stadtbezirksrat 323 bittet die Verwaltung um Mitteilung, ob Kürzungen bei den finanziellen Mitteln für die öffentliche Bücherei in unserem Bezirk geplant sind.

Wie der öffentlichen Berichterstattung zu entnehmen war, sucht die Stadt Braunschweig nach Möglichkeiten und Wegen ihre negative Finanzsituation zu verbessern.

Da auch Kürzungen bei der finanziellen Ausstattung der öffentlichen Stadtteilbüchereien bis hin zu deren Schließung erwähnt wurden, bittet der Stadtbezirksrat 323 um eine klare Stellungnahme durch eine Positionierung zu Gunsten der Stadtteilbüchereien seitens der Verwaltung bzw. des Oberbürgermeisters.

Schon aufgrund der Randlage unseres Bezirkes und der Nähe zu den Schulen fungiert die Ortsbücherei Wenden als wichtiges Bindeglied für die Ortschaften Wenden, Thune und Harxbüttel und kann in keiner Weise durch die Stadtbücherei ersetzt werden.

Um einer Ermangelung von Lese- und Lernaktivitäten durch die frühe und vermehrte Nutzung von Social Media sowie Internetspielen entgegenzuwirken sind die Stadtteilbibliotheken mit ihren gemeinsamen Aktivitäten und zwischenmenschlichen Kontakten vor Ort ein wichtiger Baustein in der Entwicklung und Bildung unserer Kinder und der Jugendlichen sowie eine wichtige Einrichtung für alle Bürger in dieser Stadt. Dies spiegelt sich auch bei den Ausleihzahlen, wie z. B. einer Steigerung um 20% bei Gesellschaftsspielen wider.

Eine Kürzung oder gar Schließung dieser Institutionen wäre da ein falsches und fatales Signal durch die Stadt Braunschweig, die einerseits ehrenamtliches Engagement einfordert und gleichzeitig das über 18-jährige ehrenamtliche Engagement der Bürger vor Ort mit Füßen tritt.

Dies wäre in keinem Fall hinnehmbar.

gez.

André Gorklo

Anlage/n:

keine

Absender:

**CDU/FDP-Gruppe im Stadtbezirksrat
323**

TOP 9.3

20-14091
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Standort der Alten Schule Thune - Nachnutzung

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

26.08.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (zur
Beantwortung)

08.09.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Nach dem Abriss der alten Schule Thune liegt das Gelände seit Monaten brach. Eine Anfrage des Bezirksrates in der Sitzung vom 30.06.2020 hinsichtlich einer Nachnutzung in Form des Baus von Einstellplätzen für Fahrzeuge wurde bisher nicht beantwortet. Inzwischen mehren sich Stimmen, die auch andere Arten der Nachnutzung nicht mehr ausschließen, z.B. Bau von Wohnungen / Sozialer Wohnungsbau oder eine Kita-Erweiterung.

Dies vorangestellt fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Nutzungen für das Gelände werden derzeit erwogen bzw. vorbereitet?
2. Wann ist ggf. eine Umsetzung / Baubeginn zu erwarten?
3. Inwieweit ist eine angemessene Grünpflege und Verkehrssicherung für das Gelände sowie die bestehenden Einstellplätze und Zuwegungen zur Kita und Feuerwehr gewährleistet?

gez.

Heidemarie Mundlos

Anlage/n:

keine

Betreff:

Standort der Alten Schule Thune - Nachnutzung

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
65 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement

Datum:

23.10.2020

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

24.11.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Zu der Anfrage der CDU/FDP-Gruppe nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Es ist vorgesehen, auf dem Gelände PKW-Einstellplätze für die Ortsfeuerwehr Thune sowie die Kita Thune anzulegen. Diese Notwendigkeit ergibt sich aus den rechtlichen Vorgaben (Niedersächsische Bauordnung und Feuerwehr Unfallkasse) über die Anzahl der nachzuweisenden Einstellplätze, insbesondere für die Ortsfeuerwehr, welche bisher aufgrund der mangelnden Verfügbarkeit geeigneter Flächen in direkter Nähe der Liegenschaften nicht angelegt werden konnten. Ziel der Maßnahme wird dabei sein, die bisherigen Kreuzungs- und Konfliktpunkte zwischen privatem PKW-Verkehr (Anwohner, Kita-Nutzer) und dem Einsatzgeschehen der Feuerwehr soweit wie möglich zu beseitigen.

Aus vorgenannten Gründen wird eine erneute Wohnbebauung auf dem Grundstück ausgeschlossen. Ein Erweiterungsbedarf für die bestehende Kindertagesstätte liegt nicht vor und wird daher planerisch nicht berücksichtigt.

2. Der Baubeginn ist für das 4. Quartal 2020 vorgesehen.

3. Mit dem Übergang der Eigentumsverhältnisse des ehemaligen Schulgrundstückes an die Stadt Braunschweig hat sich an den Rahmenbedingungen für die bestehenden Einstellplätze und die Zufahrt zu Kita und Feuerwehr sowie die daraus resultierenden Anforderungen an Unterhaltspflege und Verkehrssicherung nichts verändert. Diese erfolgen im bisher geleisteten Rahmen. Die neu hinzugekommenen Grundstücksflächen werden wie alle anderen Flächen im Zuständigkeitsbereich der Stadt Braunschweig betreut und gepflegt.

Herlitschke

Anlage/n:

keine

Betreff:

Fortschreibung des Lärmaktionsplans der Stadt Braunschweig

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.11.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (zur
Beantwortung)

24.11.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Lärminderungsplanung der Stadt Braunschweig - Teil 2 (DS. 20-13992) - ergab im Bezirk 323 neben einem festgestellten Lärmschwerpunkt der 3. Priorität im Bereich der Hauptstraße (von Buschweg bis Alter Postweg) auch weitere Hinweise aus der Öffentlichkeitsbeteiligung, u. a. zum Fluglärm und Schienenverkehrslärm (Wenden-Süd) sowie zum Straßenverkehrslärm (Wenden-/Thune-Ost, A391). Im Lärmaktionsplan findet sich aber auf S. IV der Hinweis: „Die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung haben insgesamt keine Auswirkungen auf den Lärmaktionsplan.“

Dies vorangestellt bitten wir die Verwaltung um Auskunft:

1. Sind zum ausgewiesenen Lärmschwerpunkt an der Hauptstraße Maßnahmen geplant?
Falls ja, welche? Falls nein, weshalb nicht?
2. Sind zum ausgewiesenen Lärmschwerpunkt an der Hauptstraße ergänzend Messungen geplant, um nähere Informationen bzw. Hinweise für weitere Maßnahmen zu gewinnen?
Falls ja, welche? Falls nein, weshalb nicht?
3. Inwieweit werden die Hinweise aus der Öffentlichkeitsbeteiligung zu weiteren Lärmimmissionen im Bezirk 323 noch ausgewertet bzw. verifiziert und bewertet und führen ggf. – zumindest langfristig – zu lärmindernden Maßnahmen?

gez. Heidemarie Mundlos

Anlage/n:

keine

Absender:

**CDU/FDP-Gruppe im Stadtbezirksrat
323**

TOP 9.5
20-14721
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Schulkindbetreuung an der Grundschule Wenden

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.11.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (zur
Beantwortung)

24.11.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

In den letzten Jahren gab es insbesondere kurz vor Schuljahresende oft Unsicherheiten bezüglich des Bedarfs und der Aufnahmekapazitäten der Schulkindbetreuung an der Grundschule Wenden, die manchmal erst nach Schuljahresbeginn geklärt werden konnten. Vorsorglich bitten wir deshalb schon jetzt um entsprechende Auskünfte.

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler aus welchen Jahrgangsstufen werden in der DRK-Schülerganztagsbetreuung bzw. der Johanniter-Schulkindbetreuung mit welcher jeweiligen Gruppenauslastung betreut?

2. Ist die Einbeziehung der Johanniter bei der Schulkindbetreuung an der Grundschule Wenden nur vorübergehend (bis wann?) oder langfristig – aus welchen Gründen – vorgesehen?

3. Mit wie vielen Abgängen/Zugängen ist zum Schuljahreswechsel von 2020/21 zu 2021/22 in beiden Einrichtungen ggf. zu rechnen?

gez. Heidemarie Mundlos

Anlage/n:

keine